

Kirchenvorstand und Redaktion wünschen
allen Gemeindemitgliedern, Freundinnen und Freunden
unserer Kirchengemeinde
eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr.

Jahreslosung 2027

**„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“**

(Jesaja 41,10)

anruf





Gemeindebrief
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim

Thema
„Gebäude“

Zukunft der Gebäude
im Dekanat Mainz

und bei uns:
Gemeindehaus Frankenhöhe

Kirchenvorstandswahl 2027

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

68. Kampagne
Brot für die Welt



www.ekg-hechtsheim.de

Nr. 231 · Dezember 2026–Februar 2027

Grußwort



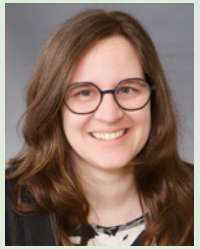
Liebe Leserin, lieber Leser,

Macht hoch die Tür!
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“ Alle Jahre wieder singen wir dieses Lied im Advent. Ein ganz besonderer Gast soll einziehen: der König der Ehre. Da müssen die Türen schon ordentlich weit aufgemacht werden!

Doch wo soll er eigentlich einziehen? Wo wohnt Gott?
Gott und die Frage nach dem richtigen Wohnort – das ist schon in der Bibel ein spannendes Thema. Als das Volk Israel durch die Wüste zog, gab es kein festes Gotteshaus, sondern die Stiftshütte, das „Zelt der Begegnung“. Gott selbst hatte gesagt: *„Sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich unter ihnen wohne“* (Ex 25,8). In dem Zelt wurde die Bundeslade aufbewahrt, eine Truhe mit den steinernen Tafeln der Zehn Gebote. Sie war Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinem Volk. Die Stiftshütte wurde dort aufgebaut, wo das Volk gerade lagerte. Ein bisschen wie Camping – nur dass man nie wusste, wann es wieder weiterging. Gott hatte sozusagen eine mobile Unterkunft. Er zog mit seinem Volk.
Später ließ König Salomo einen prächtigen Tempel bauen. Endlich ein richtiges Haus! Mit festen Mauern und einem Dach. Ein angemessener Wohnsitz für Gott, sollte man meinen. Doch schon bei der Einweihung fragte Salomo: *„Sollte Gott wirklich auf Erden wohnen?“* (1. Könige 8,27).

Und dann …
Und dann, viele Jahrhunderte später, überrascht Gott die Menschen erneut mit seiner Wahl des Wohnortes: Weihnachten. Gottes Sohn wird geboren. Wohin zieht er ein? Nicht in den Tempel, nicht in einen Palast, sondern in einen Stall. Seine erste Unterkunft ist eine Futterkrippe. Die Umstände sind also eher bescheiden. Gott scheint nicht besonders anspruchsvoll zu sein, wenn es um seine Wohnverhältnisse geht. Wichtiger ist ihm, bei den Menschen zu sein. Er kommt ihnen nahe, wird einer von ihnen und teilt ihr Leben. Im Stall wird sichtbar: Gott geht es nicht um repräsentative Räume, sondern um Nähe.
Gott lässt sich nicht auf bestimmte Räume festlegen. Er braucht keinen Grundbucheintrag und keinen Schlüssel. Er ist auch dort, wo Menschen einander begegnen, füreinander da sind, Hoffnung teilen und Liebe leben.
Ob Zelt, Tempel oder Stall – immer geht es um die Frage, wo Menschen Gott begegnen können. Auch Kirchen können solche Orte sein. So auch unser Gemeindehaus und unser Gemeindezentrum. Natürlich sind sie zunächst Gebäude, die erhalten, gepflegt und manchmal auch verändert werden müssen. Und sie sind mehr als Mauern und Dächer. Es sind Orte, wo Menschen einander begegnen.
Sie sind Orte voller Geschichten und Erinnerungen. Hier werden Gottesdienste gefeiert, Menschen getauft, Paare getraut, Abschiede gefeiert, Lieder gesungen, Gebete gesprochen, wird gelacht und manchmal auch gestritten.
Es ist gut, wenn wir uns um die Gebäude kümmern. Das ist nicht immer leicht. Vielleicht bekommt das alte Adventslied damit eine ganz neue Bedeutung: „Macht hoch die Tür!“ Das heißt nicht nur: Öffnet die Kirchentüren. Es heißt auch: Macht die Türen eurer Herzen weit! Bleibt offen. Für Begegnungen, für neue Wege und für die eine oder andere Überraschung. Denn Gott kommt manchmal anders, als wir es erwarten – und vielleicht gerade dort, wo wir ihn gar nicht vermuten.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, offene Türen, weite Herzen und einen guten Start ins Jahr 2027!



Ihre Pfarrerin
Heike Corell

Illustration + Foto ©KORIDASS.COM

Unsere Kirchengemeinde ist eingebunden in die Evangelische Kirche in Mainz

So wie wir als Bürger und Bürgerinnen der Stadt Mainz gleichzeitig Hechtsheimerinnen und Hechtsheimer und Mainzerinnen und Mainzer sind, sind wir Mitglieder unserer Orts-Kirchengemeinde und im Dekanat Mainz.
Unsere Kirchengemeinde gehört zum Evangelischen Dekanat Mainz.
Die Geschicke des Dekanats werden demokratisch in der Dekanatssynode entschieden. Jede Gemeinde hat dort ihre Vertreterinnen und Vertreter. Präses und Dekan und der Dekanatssynodalvorstand führen die Geschäfte.
Ab dem 1. Januar 2027 werden wir verwaltungsorganisatorisch zur Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mainz gehören.
Hier werden alle Verwaltungsvorgänge gebündelt und wir können die Herausforderungen der Zukunft auf Ebene der Stadt Mainz gemeinsam angehen. Die Selbstständigkeit der Ortskirchengemeinden bleibt in vielen Bereichen bestehen, so werden im Jahr 2027 auch wieder Ortskirchenvorstände gewählt. Mit den Nachbargemeinden Weinberggemeinde Ebersheim/Zornheim, Weisenau, Laubenheim, Ober-Olm/Klein-Winternheim verbinden uns der gemeinsame Planungsraum, das gemeinsame Team der Pfarrerinnen und Pfarrer, die zu entwickelnde gemeinsame Arbeit in unterschiedlichen Bereichen und geplant ein gemeinsames Gemeindebüro.
Eines der wichtigen Themen der Zukunft ist auch der Umgang mit den kirchlichen Gebäuden.
Dies ist ein gemeinsames Thema aller Gemeinden.
Die Dekanatssynode hat dazu in ihrer letzten Sitzung wichtige Entscheidungen getroffen, die in der Presse-Mitteilung zusammengefasst sind, die Sie auf den nächsten Seiten lesen können. Im Anschluss an die Pressemitteilung finden Sie Informationen dazu, was das konkret für unsere Gemeinde bedeutet.

SFM

Evangelisches Dekanat Mainz entwickelt Gebäudebestand weiter

Synode entscheidet über künftige Einstufung der Gebäude

Das Evangelische Dekanat Mainz stellt die Weichen für die zukünftige Entwicklung seines Gebäudebestands. Die Dekanatssynode beschließt die Einteilung der kirchlichen Gebäude in drei Kategorien. Damit wird festgelegt, in welchem Umfang die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die Unterhaltung der jeweiligen Gebäude künftig finanziell unterstützt.

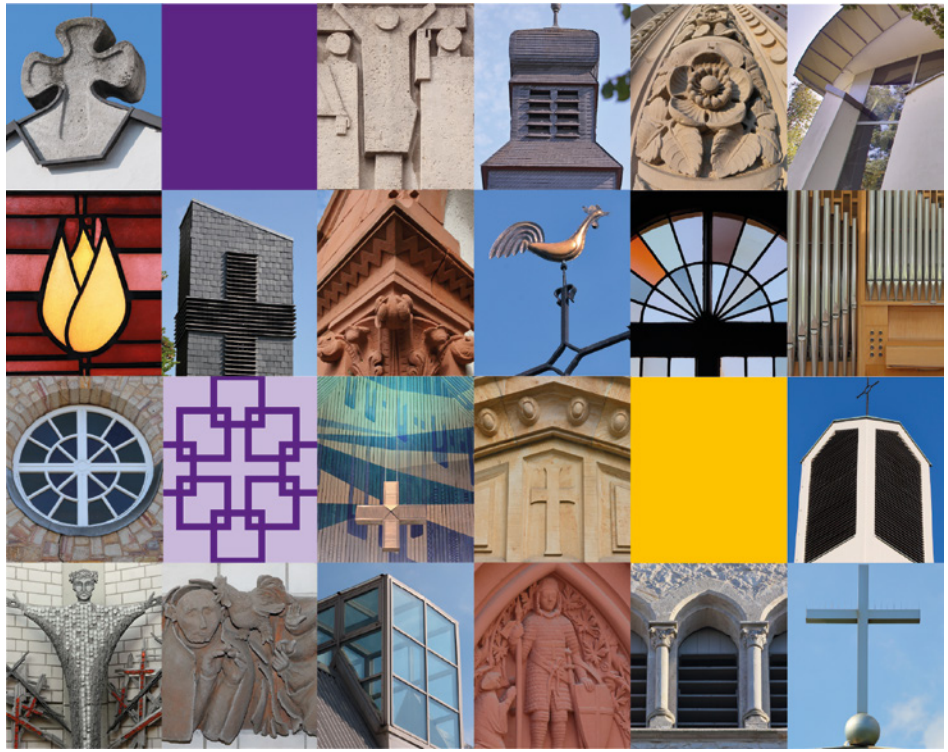


Foto-Illustration ©Bernd Essling

Hinter dem Prozess stehen finanzielle, strukturelle und ökologische Gründe. Die EKHN hat ihre Dekanate dazu aufgefordert, den Gebäudebestand angesichts zurückgehender Mitgliederzahlen und begrenzter finanzieller Mittel um 20 Prozent zu reduzieren. „Das ist zunächst mal eine Einsparauflage. Aber viel wichtiger ist die Anpassung des Gebäudebestands: Die Zahl der Mitglieder ist nicht mehr so hoch wie zu dem Zeitpunkt, als viele Gebäude errichtet wurden“, sagt Dekan Andreas Klodt, Evangelisches Dekanat Mainz. Zugleich entsprächen nicht alle Gebäude heutigen Anforderungen an Energieeffizienz, Barrierefreiheit und baulichen Standard. Ziel sei es, den Gebäudebestand langfristig an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen und zugleich kirchliche Orte für Gottesdienst, Begegnung und Gemeindeleben im Mainzer Stadtgebiet zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Für das Evangelische Dekanat Mainz bedeutet die neue Einstufung konkret, dass einzelne Gebäude künftig keine oder geringere gesamtkirchliche Zuschüsse für die Bauunterhaltung erhalten. Bei Gebäuden der Kategorie B konzentriert sich die Unterstützung im Wesentlichen auf „Dach und Fach“, während weitergehende Maßnahmen von den Gemeinden selbst finanziert werden müssen. Für Gebäude der

Kategorie C entfallen die gesamtkirchlichen Zahlungen komplett. Die Ortskirchengemeinden müssen sich deshalb mit der Frage beschäftigen, wie ihre Gebäude künftig finanziert, genutzt und entwickelt werden können. Betroffen sind Gemeindezentren und Kirchen in verschiedenen Mainzer Stadtteilen: der Standort der Oberstadt-Gemeinde im Thomasbezirk, das Gemeindezentrum für den Paulusbezirk in der Innenstadt sowie die Gemeinderäume in Weisenau, Budenheim, der Frankenhöhe, der Mainzer Neustadt und im Münchfeld aber auch die Kirche in Laubenheim. Kindertagesstätten sind nicht betroffen.

Entwicklung vor Verkauf

In allen Stadtteilen hat die evangelische Kirche weitere Gebäude, so dass nirgendwo die Präsenz im Stadtteil aufgegeben wird. Zudem bedeutet die Einstufung nicht automatisch eine Aufgabe der Gebäude. Für die betroffenen Gemeinden bedeutet das: Sie müssen sich mit der Zukunft ihrer Gebäude auseinandersetzen. „Bevor man irgendwelche Schnellschüsse macht: Die Gebäude werden zunächst gehalten und es wird erst mal geschaut, wie sich ein Gebäude entwickeln und finanzieren lässt“, sagt Klodt, zum Beispiel durch eine veränderte Nutzung, Vermietung oder Verpachtung, die Schaffung von Wohnraum oder gegebenenfalls ein Ersatzneubau. Bereits in der Vergangenheit gab es dazu Projektstudien und Veranstaltungen zur Baukultur. Das Thema wird auch nicht nur die einzelnen Ortskirchengemeinden beschäftigen, sondern auch die neue Gesamtkirchengemeinde Mainz insgesamt.

Breit angelegter Beratungsprozess

Der nun vorliegende Vorschlag wurde in einem mehrstufigen Verfahren erarbeitet. Das Evangelische Dekanat Mainz und die EKHN-Kirchenverwaltung haben den Prozess strukturell und fachlich begleitet. In Workshops berieten benachbarte Kirchenvorstände über ihre Gebäude und mögliche Perspektiven. Für jedes Gebäude wurde ein Gebäudesteckbrief erstellt. Anschließend wurden verschiedene Varianten in den beteiligten Kirchenvorständen beraten. Aus den unterschiedlichen Vorschlägen entwickelte eine Arbeitsgruppe schließlich einen Gesamtvorschlag für das Evangelische Dekanat Mainz. In die Arbeitsgruppe waren Mitglieder von Kirchenvorständen, des Dekanatsvorstands und der Evangelischen Jugend einbezogen. „Das Ganze tut natürlich weh. Aber dieser Prozess kann auch als Startpunkt gesehen werden, um unseren Gebäudebestand weiterzudenken. Wir haben es jetzt in der Hand, unsere Gemeindeorte attraktiv für vielfältiges kirchliches Leben zu gestalten, damit Kirche vor Ort bleiben kann“, erklärt Anne Schaar, stellvertretende Vorsitzende des Dekanatssynodalvorstands, die den Prozess in der Arbeitsgruppe mitgestaltet hat.

Pressemitteilung, 5. Oktober 2026
zum Beschluss der Synode
zur zukünftigen Gebäudeentwicklung

Evangelische Kirchengemeinde
Mainz-Hechtsheim



Brigitte Zander
Gemeindehaus Frankenhöhe

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Hechtsheim,

mit diesem Brief wende ich mich im Namen des Kirchenvorstandes an Sie und Euch.

Kirche und Gemeinden – das sind Menschen.
Das sind auch die Orte, an denen Menschen zusammenkommen.
Um zu feiern, miteinander zu reden, zu singen, nachzudenken, kreativ zu werden, ihren Glauben zu teilen und vieles mehr.

Das Gemeindehaus auf der Frankenhöhe ist für viele ein wichtiger Ort.
Manche haben hier Freude und Leid geteilt, Weihnachten und Konfirmation gefeiert, Sonntagsgottesdienste, die Taufe ihres Kindes oder den Abschied von einem Verstorbenen. Manche kamen oder kommen wöchentlich in den unterschiedlichen Gruppen zusammen, andere zu besonderen Anlässen.

Vieles hat sich verändert in den vergangenen Jahren.
Veränderungen stehen auch im nächsten Jahr an.
Die Evangelische Kirche in Mainz muss ihre Ressourcen konzentrieren.
Dies trifft auch unsere Gemeinde: Für das Gemeindehaus auf der Frankenhöhe wird die Gemeinde keine Gelder mehr aus Kirchensteuermitteln erhalten. Das sagt nichts über die Wichtigkeit des Gebäudes aus, sondern hat damit zu tun, dass unsere Gemeinde zwei Gebäude besitzt.

Diese Entscheidung ist für uns nicht schön, viele wird das traurig machen oder ärgern.
Trotzdem wollen wir nach vorne schauen und alles dafür tun, dass das Gebäude eine Zukunft hat.

Was können wir tun?
Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass er das Gemeindehaus zunächst bis zum 31.12.2028 aus eigenen Mitteln der Gemeinde finanzieren wird. Hierzu brauchen wir ca. 15.000 € pro Jahr allein für den Unterhalt des Gebäudes mit Reinigung, Heizung etc.
Wir wollen in dieser Zeit Möglichkeiten finden, wie wir das Gemeindehaus auch weiter erhalten können.
Wir werden einerseits Rücklagen verwenden und versuchen, Mieter zu finden, die mit ihrer Miete zum Erhalt beitragen, Kooperationspartner oder andere Unterstützer.
Das wird nicht einfach.
Wir bitten auch Sie und Euch als Einzelne um Unterstützung durch eine Spende.

Am Ende dieser Zeit werden wir neu entscheiden, wie es weiter gehen kann.
Haben wir Finanzierungsmöglichkeiten gefunden? Oder müssen wir über andere Schritte nachdenken?

Der Kirchenvorstand hat eine Arbeitsgruppe „Zukunft der Gemeindegebäude“ eingerichtet, in der wir auch darüber nachdenken, wie wir als Gemeinde das Gemeindehaus weiter nutzen. Schreiben Sie an den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Henning Jürgens, wenn Sie Ideen haben: henning.juergens@ekhn.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende auf unser Konto:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim · IBAN DE34 5519 0000 0569 6250 15
bei der Volksbank Darmstadt Mainz, Stichwort „Gemeindehaus“, unterstützen.

Ihre/eure

Sabine Feucht-Münch, Pfarrerin

und

Steffi Behr, Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Der Ortskirchenvorstand leitet unsere Gemeinde

14 bis 18 gewählte Mitglieder bilden dieses Gremium, das über Angebote, Finanzen, Engagement, Gottesdienste, Gebäude der Gemeinde und vieles mehr nachdenkt und entscheidet.
Alle sechs Jahre wird ein neuer Ortskirchenvorstand gewählt.
Für die Kirchenvorstandswahl am 6. Juni 2027 suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust und Interesse haben, mitzudenken, mitzuentscheiden, mitzutun. Auch bis zu zwei Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren sind gefragt, ihre Ideen und ihr Engagement in den Ortskirchenvorstand einzubringen.
Der Kirchenvorstand hat eine Steuerungsgruppe gebildet, die Kandidatinnen und Kandidaten sucht und informiert. Wenn Sie selbst Interesse an einer Kandidatur haben oder jemanden vorschlagen möchten, dann wenden Sie sich entweder an Ulrich Prätorius (Vorsitzender der Steuerungsgruppe, E-Mail: kv@familie-praetorius.de) oder an die Pfarrerinnen. Kandidierende müssen Mitglied unserer Kirchengemeinde sein. Die Steuerungsgruppe entscheidet über die Liste der Kandidierenden.

Zur **Vorstellung der Kandidierenden** laden wir im neuen Jahr zu einer **Gemeindeversammlung** ein.
Merken Sie sich den Termin schon einmal vor:
Sonntag, 10. Januar 2027
11 Uhr im Gemeindezentrum
mit paralleler Kinderkirche
in der Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
(an diesem Tag kein Gottesdienst im Gemeindehaus).
Die Wahl ist eine Online-Wahl mit Gelegenheit zur Briefwahl.



Aktuelles aus dem KV

Der Kirchenvorstands-Herbst war und ist bestimmt von kürzer werdenden Tagen und längeren Sitzungsabenden, der Strukturprozess ekhn2030 auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde Mainz nimmt ordentlich Fahrt auf. Bis diese formal am 1. Januar 2027 startet, gibt es noch eine Menge Zuarbeit in Sachen Finanzen, Personal und zentrale Verwaltung zu erledigen. Es wird sicher einige Monate Übergangszeit dauern, bis die neuen Strukturen funktionieren. Auch für die Landeskirche handelt es sich um ein Erprobungsprojekt und wir Mainzer Kirchengemeinden üben uns darin, die noch unklaren Dinge mit Gelassenheit gemeinsam zu tragen.
Der Bauausschuss hat unerwartet zusätzliche Arbeit bekommen, im Gemeindehaus auf der Frankenhöhe gab es einen Wasserrohrbruch. Die Trocknungsgeräte laufen und dankenswerterweise kümmern sich viele Helfer um die Entleerung. So kann das Gebäude mit ein paar Einschränkungen weiterhin genutzt werden. Die Versicherung wird für die Kosten aufkommen, aber rundherum ist Einiges zu organisieren.
Ein tolles Team hat auch am Aktionstag im Gemeindezentrum Herbstpflegearbeiten durchgeführt und einen kleinen Holzzaun zum Schutz der Lavendelhecke aufgestellt. Diese Aktionstage sind gefüllt mit fröhlichen und arbeitsreichen Stunden einschließlich eines gemeinsamen Essens – kommen Sie einfach mal vorbei.
Der Jugendausschuss wird sich zu Beginn des nächsten Jahres neu konstituieren und seine Arbeit aufnehmen. Es ist schön, dass sich einige Jugendliche in der Konfirmandenarbeit oder der CVJM-Jungschar engagieren und wir möchten weitere Projekte angehen.
Wir sind sehr froh, unsere Organisten-Stelle (wir haben eine halbe Stelle mit 6,5 Stunden im Monat) mit Herrn Felix Bauer zum Dezember wieder besetzen zu können. Er bringt Gottesdiensterfahrung mit, ist 26 Jahre alt, kürzlich nach Mainz gezogen und Student im Masterstudium für Kirchenmusik. Auch ist es erfreulich, dass wir auf sehr gute Vertretungskräfte zurückgreifen können.
Die Steuerungsgruppe für die Kirchenvorstandwahl 2027 ist mit der Kandidierenden-Suche schon ein gutes Stück vorangekommen. Die Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidierenden ist in Vorbereitung und findet am 10. Januar 2027 nach dem Gottesdienst statt.
Die geselligen Begegnungen im Freien beim Kerbeauftakt im Christophorushof oder beim Hewwel-Fest liegen hinter uns, Gottesdienste zu Erntedank und den Reformationstag haben wir feiern dürfen. Nun wird es im November stiller und dann freue ich mich auf den Advent.



Ihre Steffi Behr
Vorsitzende des
Kirchenvorstandes

Foto Steffi Behr ©KORIDASS.COM

GOTTESDIENSTE IM ADVENT, AN WEIHNACHTEN, ZUM JAHRESSCHLUSS UND JAHRESAUFTAKT

29. November – 1. Advent
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
18 Uhr LiteraturAbendGottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe:
Marie Luise Kaschnitz „Gott und die Welt“
Gelegenheit zum Gespräch bei einem Getränk
Verkauf von UNICEF-Karten

5. Dezember
15 Uhr Seniorenadventsfeier im Gemeindezentrum

6. Dezember – 2. Advent
11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe
– Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum

10. Dezember
16 Uhr Advents-Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz

13. Dezember – 3. Advent
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Abendmahl
11 Uhr Advents-Kinderkirche im Gemeindehaus Frankenhöhe

20. Dezember – 4. Advent
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
– Kein Gottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe

24. Dezember – Heiligabend
14.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippensingspiel,
besonders für die Kleinen im Gemeindezentrum
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz
17 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe
mit Krippenspielszenen und Mitwirkung der Konfis und Jugendlichen
17 Uhr Christvesper im Gemeindezentrum

Zur Christmette laden wir in die Gemeinden des Nachbarschaftsraums ein:
22 Uhr in Ebersheim, Ober-Olm und Weisenau, **22.30 Uhr** in Laubenheim

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum
– Kein Gottesdienst im Gemeindehaus

Hintergrund N. Schwarz ©GemeindebriefDruckerei.de

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
18 Uhr Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus
mit besonderer musikalischer Gestaltung,
das Treppenquartett singt alte und neue Weihnachtslieder
– Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum

31. Dezember
17 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss im Gemeindezentrum
18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss im Gemeindehaus Frankenhöhe
mit besonderer musikalischer Gestaltung, Sabine Möhrle (Klavier)
und Margret Johst (Cello) mit Musik
von Fesch, Schubert, Saint-Saëns, Auerbach

7. Januar
16 Uhr Gottesdienst zum Jahresauftakt mit Abendmahl
in der Seniorenresidenz

10. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kinderkirche parallel
11 Uhr Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl
Kein Gottesdienst im Gemeindehaus

17. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
– Kein Gottesdienst im Gemeindehaus Frankenhöhe

21. Januar
16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Senionrenresidenz

24. Januar
11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus zum Jahresauftakt
unter dem Motto „Stärkung“ mit Begrüßung der neuen Konfis,
Ausstellungseröffnung und Begleitung des Chors SoundConnection
– Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum

31. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
18 Uhr LiteraturAbendGottesdienst Saša Stanišić „Möchte die Witwe ...“
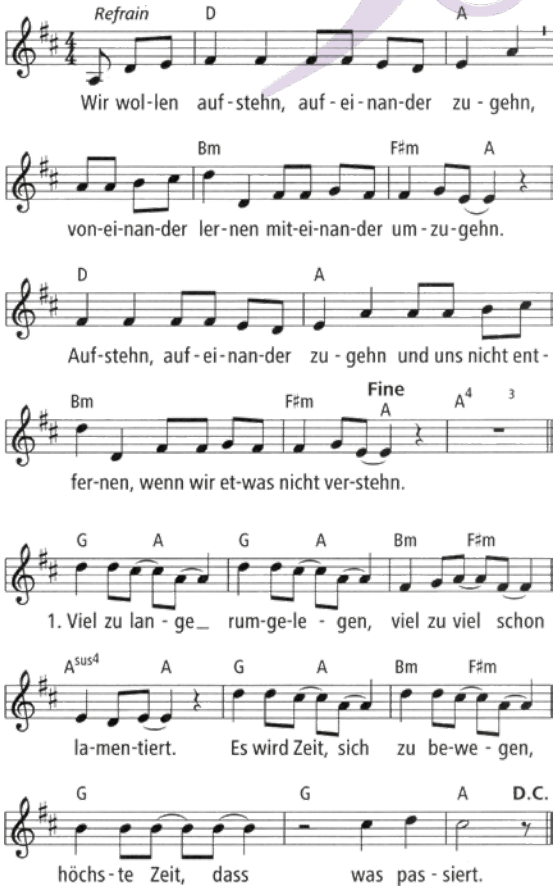
Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die kirchlichen Amtshandlungen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht enthalten.

Diesmal stellt Annette Meschkat ihr Lied vor

„Aufstehn, aufeinander zugehn“ EG+ 130



Es macht mir sehr viel Freude, im Gottesdienst auch mal moderne Lieder aus dem EG+ zu singen. Dazu gehört das Lied, das ich beim 1. Ökumenischen Kirchentag 2011 in Hechtsheim kennengelernt habe. Es stammt von Clemens Bittlinger, Pfarrer und Beauftragter für Mission und Ökumene im Dekanat Darmstadt. Das Lied handelt von Offenheit gegenüber Neuem, von der Vielfalt an Gaben der Menschen und dass jeder seine Fähigkeiten zu einem gemeinsamen Guten einbringen kann. Aus Fremden werden Nachbarn, aus Nachbarn werden Freunde, jeder kann teilhaben. Dieser Gedanke gefällt mir gut. Insbesondere das „voneinander lernen“ und die Aussage, dass es Zeit wird, dass etwas passiert, spornt mich an, für die Gesellschaft aktiv zu sein.



T + M: CLEMENS BITTLINGER ©BEIM URHEBER

Foto Annette Meschkat ©privat

Brot für die Welt

brot-fuer-die-welt.de

Die 68. Kampagne steht unter dem Motto: „Kraft zum Leben schöpfen. Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherheit und Klimagerechtigkeit.“

Spenden Sie bitte auf das Konto der Gemeinde:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim
DE34 5519 0000 0569 6250 15 „Brot für die Welt“

Bessere Ernährung, besseres Leben

Im Südwesten Äthiopiens unterstützt eine Partnerorganisation von Brot für die Welt Kleinbauernfamilien dabei, traditionelle Getreide und neue Gemüsesorten erfolgreich anzubauen. So können sie sich gesünder ernähren und ein höheres Einkommen erzielen. Aster Semtet, ihr Mann Tafese Zeini und ihre sechs Kinder leben im Dorf Wode im abgelegenen Südwesten Äthiopiens. Es ist eine grüne und fruchtbare Gegend.

Doch nur wenige Menschen hier haben Zugang zu sauberem Wasser, es gibt kaum Strom und zu wenige Schulen. Im Garten von Aster Semtet und Tafese Zeini wuchsen vor allem Taro, auch „Wasserbrotwurzel“ genannt, und Ensete, die „Falsche Banane“. Aus beiden Pflanzen kann man Nahrungsmittel herstellen. Aber die Ernährung ist einseitig. Und Geld kann man mit beiden Produkten kaum verdienen, zu verbreitet sind sie in der Region. Deshalb fehlte der Familie lange Zeit das Geld für Schulbücher. Sie lebten überwiegend von dem Wenigen, was das eigene Feld erbrachte. „Manchmal wussten wir am Abend nicht, was wir unseren Kindern am nächsten Tag zu essen geben sollten“, erzählt Aster Semtet.

Der Entwicklungs und Sozialdienst der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus setzt sich seit 1959 für eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein. Das aktuelle, von Brot für die Welt unterstützte, Projekt kommt mehr als 4.000 Familien in 26 Gemeinden im Südwesten Äthiopiens zugute. Sie werden bei der Diversifizierung ihres Anbaus, bei der Einführung ökologischer Anbaumethoden sowie beim Anlegen von Bewässerungskanälen unterstützt.



Foto ©Brot für die Welt

Evangelische Familienbildung Mainz



KiTa
Ev. Haus der Kinder Hechtsheim

Eltern werden Paar bleiben

Workshop für Eltern

Montag, 18.01.2027

19 - 20:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hechtsheim

Lion-Feuchtwanger Str. 14-16

Anmeldung & weitere Infos:

Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldung.
Der Workshop ist kostenfrei
Wir bitten um eine Spende am Ausgang.

www.efb-mainz.de

Zum fünften Mal findet in 2026 **der Ökumenische offene Adventskalender** statt. Jung und Alt kommen jeweils mittwochs zusammen, um gemeinsam innezuhalten, zu beten und zu singen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee oder Punsch ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der CVJM einen Abend übernimmt. Bitte bringen Sie eine Tasse mit. Wer Plätzchen beisteuern möchte, darf dies gerne tun.

Hier die Termine:

Mittwoch, 25. November um 18 Uhr, vor St. Pankratius
> Katholische Jugend

Mittwoch, 2. Dezember um 17 Uhr, Sonnenplatz, Kelterweg 1
> Kita St. Franziska

Mittwoch, 9. Dezember um 18 Uhr, Hof Jung, Bürgermeister Schmitt-Str. 21
> CVJM

Mittwoch, 16. Dezember um 18 Uhr, Hof Veith-Hesse, Heuerstraße 45
> Kita St. Pankratius

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt zu den Friedensgebeten 2027 jeweils mittwochs um 18 Uhr ein.
13. Januar ins katholische Gemeindehaus, Georg-Büchner-Straße
14. April ins evangelischen Gemeindehaus auf der Frankenhöhe
14. Juli in die St. Pankratius, Marienkapelle
13. Oktober ins evangelischen Gemeindezentrum, Lion-Feuchtwanger-Straße

Wir wollen miteinander nachdenken und für den Frieden beten.

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt ferner herzlich zum Vortrag mit Heribert Kron am 24. Februar 2027 zum Thema „Die Bedeutung von Bischof W. E. von Kettler für unsere Zeit“ ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.
Der **Weltgebetstag** findet am 5. März 2027 unter dem Motto „... für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ um 17 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Georg-Büchner-Straße, statt.

Annette Meschkat
Ökumene-Beauftragte

Wir sind **Svea Claus und Marlene Brandt**, beide 14 Jahre alt. Wir sind in Hechtsheim aufgewachsen und zusammen in die Kinderkirche gegangen, wo wir jetzt auch mithelfen. Letztes Jahr sind wir konfirmiert worden und dieses Jahr haben wir die Ausbildung für die Jugendleiterkarte angefangen. Zusammen mit Richard Schulze machen wir die **Jungschar in Hechtsheim**, wo wir vielfältige Spiele, zum Beispiel eine Schnitzeljagd oder Stempelsammeln, und andere Aktivitäten durchführen. Des Weiteren spielen wir Instrumente wie Horn, Trompete und Geige, mit denen wir in verschiedenen Orchestern mitwirken, außerdem tanzen und singen wir beide.
Kommt mal vorbei, wenn ihr gerne Spiel, Spaß und Lernen zusammen in einer Gruppe macht.



Foto: Svea und Marlene ©privat

Singkreis – Lust auf Singen?!

Weltliche und geistliche Lieder zu verschiedenen Themen,
Kanons und lockeres Stimmtraining.

18. Dezember – Adventsliedersingen
15. Januar – Lieder zum neuen Jahr
19. Februar – Winterlieder

jeweils freitags, 18–19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Alle sind willkommen!
Kontakt: Carolin Kaiser · 0171 93 08 80 6 · info@spiel-orgel.de



Kindergottesdienst für 5-9 jährige

Geschichten hören, Spaß haben, kreativ sein, singen und beten

KIRCHE MIT KINDERN

Meistens am 2. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)
findet der Kindergottesdienst **um 11 Uhr**
im Gemeindehaus auf der Frankenhöhe statt und wird von einem Team von Jugendlichen, Erwachsenen und Pfarrerin Feucht-Münch vorbereitet.
Unser Team sucht Verstärkung!
Für die Vorbereitung und an den Sonntagen selbst. Dafür braucht man keine Vorerfahrung. Kontakt über das Gemeindebüro oder Pfarrerin Feucht-Münch

Die nächsten Termine sind:

13. Dezember, 11 Uhr – Adventskinderkirche im Gemeindehaus Frankenhöhe

10. Januar, 10 Uhr – Kinderkirche **an anderem Ort**, aber mit dem vertrauten Team: im Gemeindezentrum, Lion-Feuchtw.-Straße, parallel zum Gottesdienst.
11 Uhr Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenvorstands-Wahl.

14. Februar, 11 Uhr – Kinderkirche im Gemeindehaus Frankenhöhe

Wir freuen uns auf euch!

Krabbeltreff

Donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr
oder gerne auch nur einen Teil der Zeit

im evangelischen Gemeindehaus Frankenhöhe
Bodenheimer Straße 58
55129 Mainz-Hechtsheim

Offen für alle!

Gemeinsame Aktivitäten
zum Beispiel Musik
und Zeit zum Spielen und Quatschen



Foto ©I.Theile

Ansprechpartnerin
Ina Theile · 0163 13 10 84 4

Literatur und Glaube – Gottesdienst und Gespräch

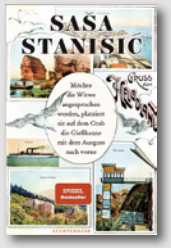
Sie lesen gerne und interessieren sich für das Leben von Autorinnen und Autoren und die Hintergründe ihrer Werke, dann kommen Sie doch einmal zu den LiteraturAbendGottesdiensten, die der Literaturkreis der Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrerin Sabine Feucht-Münch vorbereitet.

Autor oder Autorin und Werk werden so ausführlich vorgestellt, dass man das Buch vorher nicht gelesen haben muss.
Die Gottesdienste werden in offener liturgischer Form gefeiert, die passende Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Abends.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Gespräch bei einem Getränk und dem Büchertisch der Buchhandlung Ruthmann.



Am Sonntag, den 29. November
Marie Luise Kaschnitz „Gott und die Welt“ (2026)
Zum 1. Advent und dem 125. Geburtstag der Autorin, die von Rainer Weiss herausgegebenen Texte aus dem Frankfurt der Sechzigerjahre mit vielen Themen, die auch heute aktuell sind: die Zukunft der Arbeit, die Bedrohung durch technische Entwicklungen, die Veränderungen in der Natur.



Am Sonntag, den 31. Januar 2027
Saša Stanišić „Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne“ (2024)
Fathi erfindet beim Rumhängen mit seinen Freunden einen Proberaum für die Zukunft, man kann für nur 130 DM zehn Minuten lang in der Zukunft ausprobieren …



Am Sonntag, den 28. Februar 2027
Johanna Spyri „Heidi“ (1880)
Zum 125. Todestag der Autorin eines der bekanntesten Kinderbücher, ein Weltbestseller, in 50 Sprachen übersetzt und vielfach verfilmt: Heimat, Heimweh, Heimatverlust – aktuelle Themen in einem vermeintlich verstaubten Kinderbuch-Klassiker.

Jeweils um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Frankenhöhe
Bodenheimer Straße 58, 55129 Mainz

Buchtitel ©WEB

Stärkung

Künstlerinnen und Künstler interpretieren mit ihren Arbeiten die Jahreslosung 2027 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
Jesaja 41,10

Sonntag, 24. Januar 2027
im evangelischen Gemeindehaus Frankenhöhe | Bodenheimer Straße 58 | 55129 Mainz

11 Uhr Gottesdienst zum Jahresauftakt
mit Ausstellungseröffnung, Begrüßung der neuen Konfis
und musikalischer Gestaltung durch den Chor SoundConnection

Geöffnet nach Vereinbarung bis einschließlich 21. Februar 2027
Zu Besuchen in der Zeit nach der Eröffnung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-Mail
bei Andreas Koridass 0152 53 29 78 54 | koridass@me.com
oder Pfrin. Sabine Feucht-Münch 06131 50 46 59 | sfeucht-muench@t-online.de
Evangelische Kirchengemeinde Hechtsheim | Bodenheimer Straße 58 | 55129 Mainz

Vorschau



Wir haben etwas gegen Stress!

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Anmeldung zu Infoabend und Kurs:
www.efb-mainz.de/veranstaltungen
sollte Ihnen eine Onlineanmeldung nicht möglich sein, rufen Sie uns gerne an!

Evangelisches Dekanat Mainz
Familienbildung
Kaiserstraße 37
55116 Mainz

06131 – 96 00 447
post@efb-mainz.de
www.efb-mainz.de

Evangelisches Dekanat Mainz Familienbildung

Kirchentag Düsseldorf
5.–9. Mai 2027

DU
bist kostbar

kirchentag.de

Anzeigen ©Veranstalter

Seniorenclub

Das Seniorenteam lädt herzlich zu geselligen Treffen nachmittags von 15 bis 17 Uhr an folgenden Montagen und Samstagen ein:

Samstag 5. Dezember	Adventfeier
Samstag 30. Januar	Fastnachtlicher Kreppelkaffee
Montag 15. März	„Fürchte dich nicht …“ – Gedanken und Austausch über die Jahreslosung

Wer an den Treffen teilnehmen möchte, meldet sich bitte spätestens bis zum Mittwoch vor dem jeweiligen Monatstermin im Gemeindebüro unter 06131 59 65 0 an. Ein Anrufbeantworter zeichnet Ihre Anmeldung auch außerhalb der Bürozeiten auf.

Wir freuen uns auf Sie!
Geben Sie die Einladung gern weiter.
Herzliche Grüße – Das Seniorenclub-Team

Foto „Kaffee-Tisch“ ©KORIDASS

Der ökumenische Neujahrsempfang 2027 entfällt

Zur Feier des Zusammenschlusses der vier katholischen Gemeinden St. Laurentius in Ebersheim, Mariä Heimsuchung in Laubenheim, St. Pankratius in Hechtsheim und Mariä Himmelfahrt in Weisenau findet am **Sonntag, 17. Januar 2027, 11 Uhr** in der Kirche St. Pankratius Bergstraße 43, Mainz-Hechtsheim der **Gründungsgottesdienst** der Pfarrei Hl. Katharina von Siena, Mainz **„Zusammenwachsen – zusammen wachsen“** statt.

Austrägerinnen und Austräger gesucht!

Wir suchen Verstärkung!

Für die Verteilung unserer Gemeindepost suchen wir ab sofort eine zuverlässige Austrägerin oder einen zuverlässigen Austräger für die **Neue Mainzer Straße ab Hausnummer 66**.

Es geht um die Zustellung an insgesamt **102 Haushalte**.



Haben Sie Interesse, uns dabei zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Gemeindebüro Tel.: 06131 59 65 0

Illustrationen ©KORIDASS.COM



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt wieder zur großen Fastnachts-Sitzung am Freitag, 29. Januar, Beginn 19.11 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum, Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16 ein.

Eintritt frei!



Wanderungen in der freien Natur
Gespräche von Mann zu Mann über Gott und die Welt

13. März – kleiner Mainzer Höhenweg
24. April – von Ingelheim zum Lerchenberg
8. Mai – Falkensteiner Schlucht
19. Juni – Wiesbaden Neroberg (Details folgen)
21.–22. August – Übernachtungstour Burg Lichtenberg
18. September – Vitaltour Wildgrafenweg
23. Oktober – Hiwweltour Saulheimer Hölle

Du bist ein Mann und willst dabei sein?
Wende dich an die Orga-Gruppe Männerwandern Stefan Claus, Frank Brandt und Ulrich Dahmer unter maennerwandern@online.de

Illustration zur Gemeinde-Fastnacht ©KORIDASS.COM

So erreichen Sie uns …

Pfarrerin Sabine Feucht-Münch
Gemeindebezirk Ost
Bodenheimer Straße 56
55129 Mainz
Telefon 06131 50 46 59
sfeucht-muench@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Heike Corell
Gemeindebezirk West
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
55129 Mainz
Telefon 06131 60 32 27
heike.corell@ekhn.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeinde-Sekretärin Bianka Köck
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
55129 Mainz
Telefon 06131 59 65 0
kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de

Öffnungszeiten:
Mo–Mi 9–13 Uhr

Bankverbindung
Volksbank Darmstadt Mainz eG
Evangelische Kirchengemeinde
Mainz-Hechtsheim
IBAN: DE34 5519 0000 0569 6250 15
BIC: MVBMDE55XXX

anruf-Redaktion
Andreas Koridass
Telefon 06131 58 16 99 · gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de

Evangelisches Haus der Kinder
Leiterin Constanze Koglin
Lion-Feuchtwanger-Straße 18
55129 Mainz
Telefon 06131 59 33 00
kita.hechtsheim@ekhn.de
ekg-hechtsheim.de/kita

Die kirchliche Telefon-Seelsorge
Bundesweit erreichbar über die gebührenfreien Telefonnummern:
0800 11 10 11 1 und 0800 11 10 22 2

Anlaufstelle für Betroffene
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN
geschaeftsstelle@ekhn.de
06151 40 51 06

Kirchenunabhängiger Kontakt für Hilfe:
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530
www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon

Besuchen Sie die Website der evangelischen Gemeinde **ekg-hechtsheim.de** Hier erfahren Sie immer das Aktuellste!

Gottesdienste Advent + Weihnachten · siehe Seiten 10 + 11

Silvester-GD · 31. Dezember · 17 Uhr · GZ

Silvester-GD + Konzert · 31. Dezember · 18 Uhr · GH

Gemeindeversammlung · 10. Januar 2027 · 11 Uhr · GZ

Workshop für Eltern · 18. Januar 2027 · 18–20 Uhr · GZ

GD + Ausstellung + Konfi-Vorstellung · 24. Januar 2027 · 11 Uhr · GH

Gemeinde-Fastnacht · 29. Januar 2027 · 19.11 Uhr · GZ

Ökumenischer Arbeitskreis · siehe Seite 16

Singkreis · siehe Seite 17

Kinder-Gottesdienste · siehe Seite 19

LiteraturAbendGottesdienste · siehe Seite 20

Seniorenclub · siehe Seite 23

Redaktionsschluss der Ausgabe 232 ist am 1. Februar 2027!

Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor-Probe	GH	Mo.	20 Uhr
Konfi-Stunden	GH + GZ	Di. + Do.	17.15 Uhr
Krabbeltreff	GH	Do.	10–11.30 Uhr
Lust auf Singen?!	GZ	3. Fr. im Monat	18 Uhr
Gymnastik der Landfrauen	GH	Fr.	9 Uhr
CVJM-Patenschaftsdienst am Zagrebplatz		3. Sa. im Monat	10 Uhr
Jungschar 9–13 Jahre	GZ	Fr.	17 Uhr
Seniorenclub	GZ	Sa. oder Mo.	15 Uhr
Literaturkreis	GH	Begrenzte Teilnehmendenzahl	

Termine und Warteliste bei Pfarrerin Feucht-Münch erfragen

Gottesdienste in der Gemeinde

Sonntagsgottesdienste

Gemeindezentrum (GZ)
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16
sonntags, 10 Uhr
am 1. Sonntag im Monat Kirchkaffee
am 2. Sonntag im Monat Abendmahl

Gemeindehaus (GH)
Bodenheimer Straße 58
sonntags, 11 Uhr
am 1. Sonntag im Monat Kirchkaffee
am 3. Sonntag im Monat Abendmahl
September bis März:
am letzten Sonntag im Monat, 18 Uhr

Werktagsgottesdienst mit Abendmahl

in der Seniorenresidenz
Frankenhöhe, Kelterweg 1
donnerstags alle 14 Tage, 16 Uhr

Kinderkirche

Gemeindehaus (GH)
Bodenheimer Straße 58
am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

***anruf* Nr. 231**
Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim

Redaktionsteam:
Theresa Brandt (TB), Pfarrerin Heike Corell (HC), Pfarrerin Sabine Feucht-Münch (SFM), Andreas Koridass (KOR), Annette Meschkat (AM), Achim Reinhardt (AR)

Kontakt: gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de → A. Koridass

Layout: KOR
Titelbild: Foto „Schatten – Liebighaus, Frankfurt“ + U4 „Weihnachtsbaum GH“ ©KORIDASS

Druck: GemeindebriefDruckerei · Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen · Auflage 2.300 Expl.

Die Redaktion hat sich um den Nachweis der Bildrechte bemüht, eventuell jedoch nicht alle Rechteinhaber ermitteln können. Wir bitten bei Beanstandungen um Kontaktaufnahme.
kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de · Telefon 06131 59 65 0